

**ORTSCHAFTSVERWALTUNG
JESINGEN**

21.10.2019
025.156/ovj-pf

Haushaltsrede des stellvertretenden Ortsvorstehers Reinhold Ambacher in der Gemeinderatssitzung am 23. Oktober 2019.

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Herren Bürgermeister,
werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung
werte Gemeinderatsrunde
meine sehr verehrten Damen und Herren,

Jesingen, der älteste Stadtteil von Kirchheim hat das ganze Jahr über ordentlich gefeiert. Die 1250 Jahre mit dem sehr schönen Jubiläumswochenende war ein Highlight und ein nicht alltägliches Ereignis, das den Ort zusammengeschweißt hat. Herzlichen Dank allen Beteiligten, den vielen Ehrenamtlichen, den Sponsoren und den Besuchern die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Wir sind jetzt im Alltag wieder angekommen!

Unser „Schultes und unser Pfarrer sind weg, der halbe Ortschaftsrat ist neu und wurde im Juli neu verpflichtet und die „Pest“, wenn auch nur die „Krebspest“ hat uns erreicht. Eine Herausforderung für die Beschäftigten der Ortschaftsverwaltung und der beiden ehrenamtlichen Ortsvorsteher. Nun gilt es, die Kräfte zu bündeln, die Ärmel hochzukrempeln und einen ordentlichen Teilhaushalt für Jesingen auf den Weg zu bringen.

Die Anträge des Ortschaftsrates wurden bereits im Mai eingebracht und bis auf die Erweiterung des Kindergartens „Im Käppele“ bis dato nichts aufgenommen und deshalb im Entwurf des Haushaltsplanes nichts enthalten. Auch die dem Ortschaftsrat geäußerten Begründungen sind nicht nachvollziehbar.

Kindergarten „Im Käppele“

Es freut uns, dass dort der erforderlichen Platzbedarf zwischenzeitlich anerkannt und auch als dringend eingestuft wird. Die Betreuungsplätze sowohl im Ü3- wie auch im U3-Bereich sind zügig anzugehen; dies zeigte sich auch bei der Umfrage unter den Eltern. Wir hoffen auf eine gute Umsetzung im Interesse unserer Kinder.

Kindergarten „Reußensteinstraße“ und Lindachschule

Die Auflagen des Gesundheitsamtes und der Lebensmittelüberwachung müssen umgesetzt werden. So sind in der Schule Fliegengitter, Spinde und Kleiderschränke zur Kleidertrennung und eine Gewerbespülmaschine erforderlich.

Im Kindergarten ist die Sanierung der Wasch- und Toilettenräume erforderlich sowie ein Wäschetrockner und Boiler für das Warmwasser an den Waschbecken in den Personaltoiletten.

Eingliederungsvereinbarung

Mit der Anpassung der Eingliederungsvereinbarung wurde die Position des Ortschaftsrates eingebracht und auch berücksichtigt, so dass wir die Grundlage für eine zukunftsfähige Ortschaftsverwaltung in einem selbstbewussten Ortsteil geschaffen haben.

Auf die gute und kooperative Zusammenarbeit bei der Ausschreibung der Stelle der/des künftigen Ortsvorsteher(in) möchte ich hier ausdrücklich hinweisen.

Ein großer Dank dafür aus Jesingen.

Baulandumlegung nach § 13b BBauGB

Für eine Baulandumlegung i.S. des § 13b BBauGB sind keinerlei Mittel im Haushaltsplanentwurf 20/21 enthalten. Wir in Jesingen haben immer noch den starken Willen hier etwas zu erreichen. Ohne Geld sind allerdings alle Mühen umsonst. Das begonnene Verfahren ist zwar derzeit noch offen, sollte es gelingen, sind Geldmittel notwendig. Ich gebe zu, die Zeit drängt gewaltig.

Waschplatz Feuerwehrgerätehaus

Der vorhandene Betonwaschplatz hat zwar einen Abfluss aber keinen in das Abwassernetz. Seit Jahren versickert das Schmutzwasser im Erdreich. Zwischenzeitlich fließt das Wasser nicht mehr ab. Aus Umweltschutzgründen, auch ohne Umweltgutachten, sehen wir diesen Zustand als nicht mehr tragbar. Hier solle schnellstmöglich ein Waschplatz, allerdings mit Ölabscheider, der sicher sehr teuer ist, mit Kanalanschluss geschaffen werden.

Wohngebäude „Alte Weilheimer Straße 14“

Das städt. Gebäude ist zwischenzeitlich in die Jahre gekommen. Die Wasserinstallation des Frischwasser muss dringend saniert werden. Der mehrheitliche Beschluss des Ortschaftsrates, das Gebäude zu verkaufen wurde nicht umgesetzt – allerdings sollte es dann auch bei dem Notwendigsten renoviert werden. Wenn aus den Wasserleitungen braunes Wasser kommt, die Mieter zum Kochen Mineralwasser aus der Flasche benutzen müssen, liegt hier einiges im Argen und eine Sanierung ist hier dringend notwendig.

Gemeindehalle Jesingen

Bei der über 60 Jahre alten Gemeindehalle ist die Liste sehr lang.

Das Notwendigste sind die Brandschutzmaßnahmen im OG. Es sollte zu keiner Schließung des OG kommen. Die Räume sind nicht nur für den Musik- und Gesangverein als Übungsräume wichtig, sondern können auch vermietet werden.

Weitere Baustellen sind: Lärmschutz, Lüftung, Anwohnerbeschwerden, Pächterforderungen usw. Eigentlich - wollen wir nur eine gut funktionierende Gemeindehalle – das ist alles.

Straßen, Feldwege, Aussenbereich

Seit Jahren beantragt der Ortschaftsrat einen neuen Deckbelag für die Brunnenstraße, die Naberner Straße und den südlichen Teil der Lettenäckerstraße. Die vom Ortschaftsrat beantragten Mittel wurden seitens der Verwaltung gestrichen.

Bei dem regelmäßig stattfindenden „Runden Tisch“ der Jesinger Landwirte wird gefordert, dass regelmäßig jährlich ein bis zwei Feldwege saniert werden. Das ist nicht nur ein Wunschdenken, sondern erforderlich. Seit den vor 5 Jahren eingeführten „Bauernsprechstunden“ ist bisher kein Feldweg instandgesetzt worden. Wie lange kann das noch glaubhaft geschoben werden?

Im Aussenbereich der großen Jesinger Gemarkung sind die Pflegemaßnahmen wieder auf einen regelmäßigen Turnus zu bringen. Gleichgültig ob die Ufer und Bachläufe an Trinkbach und Lindach, Verbuschungen, Heckenpflege -auch auf gemeindeeigenen Grundstücken im Aussenbereich - sind regelmäßig in den Pflegebedarf aufzunehmen. Der Erhalt unserer Landschaft ist uns wichtig, dazu gehören auch Pflanzstreifen, Bienenblühwiesen, Streuobstwiesen und weitere Natur- und Umweltverbesserungen. Bei diesen Maßnahmen sind unsere Jesinger Landwirte mit einzubeziehen.
Ein Wort zum „Feldschütz“ – nach unserer Wahrnehmung spielt er in Jesingen noch nicht die Rolle, die wir uns vorstellen.

Sport

Die Vorstellungen des TSV Jesingen zum Bau einer Kaltfluthalle sind dem Ortschaftsrat und der Ortschaftsverwaltung bekannt. Weitere Planungen und Gespräche müssen aufgenommen werden.

Meine Damen und Herren bei der Vielzahl von Punkten müssen wir gemeinsame Lösungsansätze finden und suchen. Die Ortschaft kann dabei die Probleme und Aufgaben nur aufzeigen und um Ihre Unterstützung bitten! Die Anträge des Ortschaftsrates liegen alle vor. Bei einem Doppelhaushalt über zwei Jahre ist das derzeit eine tägliche Herausforderung ohne hauptamtlichen Ortsvorsteher.

Ich danke der gesamten Verwaltung ausdrücklich für das offene Ohr bei der Bewältigung unserer Probleme, es ist ohne Ausnahme ein gutes Miteinander.

Den Beschäftigten der Ortschaftsverwaltung und der zweiten Stellvertreterin ein grosses Dankeschön. Jeden Tag geben Sie für Jesingen ihr Bestes.

Im Namen der Ortschaft Jesingen

Reinhold Ambacher

ORTSCHAFTSVERWALTUNG
JESINGEN

21.10.2019
025.156/ovj-pf

Die notwendigsten Änträge zum Haushalt 20 /21 aus Jesingen.

1. Kindergarten Reussensteinstraße

Umsetzen der vom Gesundheitsamt / Lebensmittelüberwachung angeforderten Massnahmen !

Wäschetrockner, Sanierung der Wasch- und Toilettenräume, Warmwasserboiler
Personaltoiletten ca. 145 000.- Euro

2. Lindachschule

Umsetzen der vom Gesundheitsamt / Lebensmittelüberwachung geforderten Massnahmen !

Gewerbespülmaschine, Spinde und Kleiderschränke für reine und unreine Kleidung,
Mückenschutz,... ca. 12 000.-Euro

3. Baulandumlegung nach § 13 bBBauGB

Bereitstellen der Mittel in 2020 und 2021 ,

jeweils 200 000.- Euro ca. 400 000.- Euro

4. Waschplatzinstandsetzung Feuerwehrgerätehaus

Umbau des Waschplatzes nach Din und Norm mit Ölabscheider und
Kanalanschluss. ca. 35 000.-Euro

5. Wohngebäude Alte Weilheimerstraße 14

Ertüchtigung und Sanierung der Frischwasserleitungen ab dem Hausanschluss
Wasser. ca. 70 000.-Euro

6. Sanierung jeweils einer Strasse mit Feinbelag im Haushalt 20/21

jeweils ca. 80 000 Euro. Nabernerstr.- Brunnenstr. nach Absprache der Reihenfolge mit den
verantwortlichen Leitungsträger ca. 160 000 .-Euro

7. Feldwege / Aussenbereich

Feldwegesanierung, Pflegemassnahmen an Hecken und Sträuchern,
Streuobst und Blühwiesen ca. 20 000 .-Euro